



Schmerzmedizin UP-TO-DATE

SAMSTAG, 06.Nov. 2021 | 09:00 Uhr | Frankfurt/Main

Hotel Leonardo Royal Frankfurt, Mailänder Str. 1, Frankfurt/Main

Programm:

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Johannes Horlemann, Facharzt für Allgemeinmedizin, Kevelaer,
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

09:00 Uhr – Registrierung

09:20 - 09:30 Uhr | Begrüßung

Johannes Horlemann, Kevelaer

09:30 - 10:00 Uhr | Update Therapie neuropathischer Schmerzen

Sabine Schneider, Wiesbaden (angefragt)

10:00 - 11:00 Uhr | Tumorschmerz kasuistisch betrachtet

Johannes Horlemann, Kevelaer

11:00 - 11:15 Uhr — Pause

11:15 - 12:15 Uhr | Therapie von Muskelschmerzen:

- Eine Übersicht zu Klinischen Studien und RWE aus dem DGS-Praxis-Register Schmerz
- Bewegung und Training bei Rückenschmerzen aus Sicht der Physio- und Sporttherapie

Michael A. Überall, Nürnberg

Joachim Merk, Tübingen

12:15 - 12:45 Uhr — Mittagsimbiss

12:45 - 13:45 Uhr | Chronische Tumorschmerzen individuell behandeln

- Opioide - Differenzierter Einsatz bei tumorbedingten Schmerzen
- Topisches Capsaicin – Einsatz bei peripheren Neuropathien als Folge einer Tumorthherapie

Ralf Baron, Kiel

Lilit Flöther, Halle

13:45 - 14:00 Uhr | Zusammenfassung

NN

(Programmänderungen vorbehalten)

Teilnehmergebühr: keine

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt.

Referenten und Moderatoren:

Prof. Dr. med. Ralf Baron, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik 56, für Neurologie, Arnold-Heller-Straße 3, Haus 41, 24105 Kiel, Leiter der Sektion Neurologische Schmerzforschung und -therapie.

Dr. med. Lilit Flöther, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Halle (Saale), Ernst- Grube- Str. 40, 06120 Halle/Saale, Fachärztin für Anästhesiologie, Oberärztin, Leiterin der Ambulanz für Schmerz- und Palliativmedizin der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin des Universitätsklinikums Halle/Saale.

Dr. med. Johannes Horlemann, Grünstr. 25, 47625 Kevelaer, Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in eigener Praxis, Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Kevelaer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V..

Dr. sc. hum. Joachim Merk, Sportwissenschaftler und Physiotherapeut, Wiss. Mitarbeiter BG Klinik Tübingen, Dozent PT Akademie Schule für Physiotherapie Tübingen.

Dr. med. Sabine Schneider, Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Akupunktur im Schmerzzentrum Rhein-Main in Wiesbaden, Rheinstraße 31, 65185 Wiesbaden, Leiterin des Regionalen Schmerzzentrums DGS Wiesbaden.

PD Dr. med. Michael A. Überall, IFNAP – Institut für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, Nordostpark 51, Nürnberg, Deutschland, Direktor IFNAP, Algesiologe DGS, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Präsident der Deutschen Schmerzliga (DSL) e. V..

Anmeldung

Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Schnell und einfach geht es gleich [hier](https://www.dgschmerzmedizin.de/kongresse/dgs-regionalkonferenzen-schmerzmedizin-up-to-date/) (<https://www.dgschmerzmedizin.de/kongresse/dgs-regionalkonferenzen-schmerzmedizin-up-to-date/>) oder füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular aus und faxen oder senden Sie es per E-Mail an uns zurück.

Sichere Fortbildung

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Teilnehmer*innen haben bei uns höchste Priorität.

Ein umfassendes Hygienekonzept sorgt dafür, dass alle behördlichen vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen zusammen mit unseren Veranstaltungshotels sowie unseren Referenten umgesetzt werden.

Weitere Informationen zum Hygienekonzept finden sie auf www.dgschmerzmedizin.de

Teilnehmer der Veranstaltung werden vor Ort nach der 3-G-Regel zugelassen:

Geimpfte müssen ihren Impfausweis oder ein ähnliches Dokument vorweisen, aus dem hervorgeht, dass die vollständige Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt. Stattdessen kann man auch seinen digitalen Impfpass vorweisen. Vollständige Impfung bedeutet: Es muss auch die zweite Dosis verabreicht worden sein, wenn für einen Impfstoff zwei Dosen vorgesehen sind (z. B. bei BionTech, Moderna und AstraZeneca). Erlaubt ist als Nachweis nur ein in der EU zugelassener Impfstoff.

Getestete müssen ein negatives Schnelltest-Ergebnis vorweisen. Der Test darf nicht länger als 48 Stunden zurückliegen. Wenn der Inzidenzwert zum Veranstaltungstermin über 100 liegt, darf er höchstens 24 Stunden alt sein. Das Ergebnis muss von einer offiziellen Teststelle schriftlich oder digital bestätigt werden. Außerdem ist ein amtliches Ausweisdokument mitzuführen. Auch Selbsttests sind möglich. Diese müssen allerdings "unter Aufsicht einer hierzu unterwiesenen oder zur Vornahme eines Coronaschnelltests befugten Person vorgenommen" werden, wie es in der landesweiten Corona-Test-und-Quarantäneverordnung heißt.

Genesene müssen ein positives PCR-Testergebnis vorweisen. Der Test muss mindestens 28 Tage und darf höchstens sechs Monate alt sein.

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei Einladungen, Aussendungen, Raummiete, dem Anlass angemessenes Catering der Teilnehmer, Tagungstechnik und Organisationskosten:

- Aristo Pharma GmbH
- Grünenthal GmbH
- Trommsdorff GmbH & Co. KG

(Stand Sept. 2021)

Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters sowie der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht, Interessenkonflikte der Referenten sind uns keine bekannt gegeben worden.



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Rückantwort

Fax-Nr.: 030 / 221 85 342 oder E-Mail: seminare@dgs-fortbildung.de

Schnell und einfach geht es gleich [hier](#)

DGS-Regionalkonferenzen 2021

Schmerzmedizin UP-TO-DATE

SAMSTAG, 06.NOV. 2021 | 09:00 Uhr | Frankfurt/M.

Hotel Leonardo Royal Frankfurt
Mailänder Str. 1, Frankfurt/Main

Bitte füllen Sie das Formular **gut leserlich** aus, wir übernehmen Ihre Daten direkt zur Erstellung Ihres Teilnahme-Zertifikats. Sie erhalten nach der Veranstaltung Ihr Teilnahmezertifikat per E-Mail. * **PFLICHTANGABE!**

Anrede*: Frau Herr

Titel*: _____

Vorname*: _____

Nachname*: _____

E-Mail-Adresse*: _____

Straße, Haus-Nr.*: _____

PLZ / Ort*: _____